Regierungsbezirk Oberbayern
Landkreis Weilheim-Schongau
Gemeinde Iffeldorf

BAYERISCHES LANDESAMT FÜR DENKMAL PFLEGE

Baudenkmäler

D-1-90-132-9 **Eitzenberg 1.** Ehem. Getreidekasten, zweigeschossig mit jüngerem Laubenvorbau, bez. 1604.
nachqualifiziert

D-1-90-132-2 **Fischersteig 9.** Ehem. Kleinbauernhaus, sog. Stopslschneider, zweigeschossiger Einfirsthof mit weit vorkragendem flachen Satteldach und Blockbau-Obergeschoss, Ende 17. Jh.
nachqualifiziert

D-1-90-132-13 **Flur Ponholz.** Hofkapelle, kleiner Saalbau mit Putzgliederung und dreiseitig schließendem Chor, wohl 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-1-90-132-16 **Flur Schwaig.** Wegkapelle, verputzte Nischenanlage, bez. 1714; nördlich der Einöde.
nachqualifiziert

D-1-90-132-21 **Heuwinklbühl.** Sühnekreuz, Tuffstein, bez. 1789; am Fußweg zur Heuwinklkapelle.
nachqualifiziert

D-1-90-132-10 **Heuwinklstraße 58.** Kath. Wallfahrtskapelle St. Maria, vierpassförmiger Zentralbau mit Lisenengliederung und Glockenhaube mit Laterne sowie westlichem Vorzeichen mit Dachreiter, angefügte Sakristei, im barocken Stil von Johann Schmuzer, 1698/1701; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-1-90-132-3 **Hofmark 4; Nähe Hofmark.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Massivbau mit steilem dreigeschossigem Satteldach und Architekturmalerei, 1699; Remise, schmaler erdgeschossiger Satteldachbau mit Traufgesims, 1. Hälfte 19. Jh., verlängert um 1900; Bildstock aus Tuffstein mit Bildnische, 19. Jh.
nachqualifiziert

D-1-90-132-7 **Hofmark 5.** Ehem. Getreidekasten, erdgeschossig mit neuem Überbau, Mitte 17. Jh., neu aufgestellt.
nachqualifiziert

D-1-90-132-23 **Hofmark 13.** Ehem. Viehtränke, rechteckiges Becken aus Tuffstein, bez. 1889.
nachqualifiziert

D-1-90-132-15 **In Schwaig.** Hofkapelle, kleiner Putzbau mit dreiseitigem Chorschluss und Traufband, 1861 erbaut; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-1-90-132-20 **In Staltach.** Wegkreuz, gusseiserner Corpus auf Holzkreuz, um 1865; westlich der Maffeistraße.
nachqualifiziert

D-1-90-132-11 **Oberlauterbach 2.** Ehem. Bauernhaus, sog. Putz, zweigeschossiger quergeteilter Einfirsthof mit Satteldach und giebelseitiger Laube, im Kern 17./18. Jh.
nachqualifiziert

D-1-90-132-4 **Osterseenstraße 5.** Ehem. Bauernhaus, sog. Glaser, zweigeschossiger Einfirsthof mit flachem Satteldach und Zierbund, Wohnteil verputzter Massivbau, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert

D-1-90-132-5 **Osterseenstraße 6.** Ehem. Gemeine Sölde, sog. Wagnerschuster, zweigeschossiger Einfirsthof mit flachem Satteldach, verputzter Blockbau, 17./18. Jh.
nachqualifiziert

D-1-90-132-14 **Ponholz 1.** Ehem. Getreidekasten, zweigeschossig, bez. 1613.
nachqualifiziert

D-1-90-132-17 **Seeshaupter Straße 45.** Landhaus, zweigeschossiger Putzbau mit weit überstehendem Kastengesims und Halbwalmdach, im historisierenden Stil von Hans Noris, um 1910.
nachqualifiziert

D-1-90-132-25 **Staltacher Straße 34.** Ehem. Ärztehaus des Iffeldorfer Krankenhauses, zweigeschossiger Giebelbau mit flachem Satteldach, verbrettertem Giebel und Gesimsgliederung, verputzter Backstein, im historisierenden Stil; mit Ausstattung; ehem. Remise, dreiteiliger Bau mit Pult- und flachem Satteldach, verputzter Backstein; Nebengebäude, schmaler erdgeschossiger Holzständerbau mit Satteldach, sämtlich 1877.
nachqualifiziert

D-1-90-132-22 **St.-Vitus-Platz.** Bunnenschacht, 17./18. Jh., Aufbau erneuert.
nachqualifiziert

D-1-90-132-1 **St.-Vitus-Platz 4; St.-Vitus-Platz.** Kath. Pfarrkirche St. Vitus, Saalbau mit eingezogenem Polygonalchor, südlichem Flankenturm und angefügter Sakristei, offenem Vorzeichen, im Kern spätgotisch, von Caspar Feichtmayr d.Ä. 1699/1707 wieder aufgebaut, oktogonaler Turmaufbau mit Zwiebelhaube bez. 1749, Kirche 1755 umgestaltet und 1937 verlängert; mit Ausstattung; südlicher und östlicher Abschnitt der Friedhofsmauer, Sandsteinquader mit Deckplatten, 18. Jh.; Brunnen, Granitbecken mit Säulenschaft und gusseiserner St. Vitus-Figur, um 1900.
nachqualifiziert

D-1-90-132-12 **Tratfeld.** Wegkapelle, verputzte Nischenkapelle mit vorkragendem Satteldach, wohl Ende 18. Jh.; am Weg nach Gröben.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 20

BAYERISCHES LANDESAMT FÜR DENKMAL PFLEGE

Bodendenkmäler

D-1-8233-0103 Burgstall des hohen und späten Mittelalters.
nachqualifiziert

D-1-8233-0133 Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Vitus in Iffeldorf und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert

D-1-8233-0135 Untertägige frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Wallfahrtskapelle St. Maria in Heuwinkl und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert

D-1-8233-0136 Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 4